

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Statistik der Bewegung der Bevölkerung für das Jahr 1910
[Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Neue Folge Band IV.

III. Sondernummer.

Jahrgang 1911.

Inhalt: 1. Die Statistik der Bewegung der Bevölkerung für das Jahr 1910. — 2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1910. — 3. Das Impfgeschäft im Jahr 1910. — 4. Die Kranken-, Pfändner- und Kreispflegeanstalten im Jahr 1910. — 5. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1910.

1. Die Statistik der Bewegung der Bevölkerung für das Jahr 1910.

Die Bearbeitung der standesamtlichen Registerauszüge über Geburten, Sterbfälle und Eheschließungen, ferner der von den Landgerichten erhobenen Angaben über die Ehescheidungen ist für das Jahr 1910 in gleicher Weise erfolgt wie in den Vorjahren. Die Ergebnisse dieser Entzifferungsarbeiten werden in den folgenden Tabellen 1 und 2 für die Amtsbezirke, die landeskommissarischen Bezirke, die größeren Städte und das Großherzogtum, für letzteres auch bezüglich der Vorjahre, in üblicher Weise zur Darstellung gebracht.

I. Geborene.

Im Jahr 1910 wurden im Großherzogtum 64 919 Geborene bei den Standesämtern gemeldet; davon waren 63 321 oder 97,54 % lebend, 1598 oder 2,46 % tot und 5109 oder 7,87 % unehelich geboren. Auf 1000 Einwohner*) kamen demnach 30,5 Geborene überhaupt und 29,7 Lebendgeborene.

Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Geborene überhaupt		Lebendgeborene		Totgeborene		Unehelich Geborene	Geborene In % der Geborenen
	Zahl	Auf 1000 Einwohner	Zahl	Auf 1000 Einwohner	Zahl	In % der Geborenen		
1901	67 970	36,1	66 215	35,2	1 755	2,58	5 241	7,71
1902	67 311	35,2	65 496	34,3	1 815	2,70	5 013	7,45
1903	66 691	34,4	64 962	33,5	1 729	2,59	4 855	7,28
1904	68 445	34,8	66 705	33,9	1 740	2,54	4 958	7,24
1905	67 777	33,9	66 006	33,0	1 771	2,61	4 851	7,16
1906	68 661	33,9	66 956	33,1	1 705	2,48	4 976	7,25
1907	67 868	33,1	66 131	32,2	1 737	2,56	4 956	7,30
1908	69 058	33,2	67 336	32,4	1 722	2,49	5 300	7,67
1909	66 719	31,7	65 013	30,9	1 706	2,56	5 052	7,57
1910	64 919	30,5	63 321	29,7	1 598	2,46	5 109	7,87
im Durchschnitt								
1901/10	67 542	33,6	65 814	32,8	1 728	2,56	5 031	7,45
Dagegen								
1900/09	67 576	34,0	65 830	33,2	1 746	2,58	5 015	7,42
1890/99	58 362	33,8	56 799	32,9	1 563	2,68	4 802	8,23
1880/89	55 266	34,5	53 639	33,5	1 627	2,94	4 457	8,06
1870/79	60 384	40,3	58 378	38,9	2 006	3,32	5 226	8,65
1860/69	53 409	37,8	51 594	36,5	1 815	3,40	7 992	14,96
1850/59	46 545	34,7	44 896	33,5	1 649	3,54	7 532	16,18
1840/49	52 538	39,1	50 871	37,9	1 667	3,17	7 789	14,83

Gegen das Vorjahr ist die Gesamtzahl der Geborenen demnach um 1800 (2,70 %) die der Lebendgeborenen um 1692 (2,60 %) und die allgemeine Geburtsziffer von 31,7 auf 30,5 gesunken. Auch an Totgeborenen waren im Berichtsjahr 108 weniger, an unehelich Geborenen dagegen 57 mehr zu verzeichnen als 1909. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre (1901/1910) war die Geburtsziffer sowohl im ganzen wie bei den Lebendgeborenen höher, der Anteil der Totgeborenen ungünstiger, derjenige der unehelichen Kinder dagegen günstiger als im Berichtsjahr.

Von der Gesamtzahl der Geborenen waren 33 103 oder 50,99 % Knaben und 31 816 oder 49,01 % Mädchen; von den Lebendgeborenen gehörten 32 192 oder 50,84 % dem männlichen und 31 129 oder 49,16 % dem weiblichen Geschlecht an. Der Anteil der Knaben war hier also wie stets etwas geringer als unter den Geborenen überhaupt, während sich unter den Totgeborenen wieder erheblich mehr Knaben befanden; von den 1598 Totgeborenen gehörten nämlich 911 oder 57,01 % dem männlichen und nur 687 oder 42,99 % dem weiblichen Geschlecht an. Von 1000 überhaupt geborenen Knaben kamen 27,5, von 1000 Mädchen dagegen nur 21,6 tot zur Welt.

*) Das Großherzogtum hatte im Mittel des Jahres 1910 eine Bevölkerung von 2 131 997 Personen.

(Fortsetzung des Textes folgt auf Seite 4.)